



Hanstedt, 27.05.2020

Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht täglich oder tageweise die **Notbetreuung** unserer Schule. Durch die Modifizierung der Bedingungen für Eltern, einen Anspruch auf Notbetreuung geltend zu machen, sind die Zahlen unserer Notbetreuungsgruppen in der letzten Zeit wesentlich angestiegen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmal daran erinnern, dass die Notbetreuung nach wie vor Eltern vorbehalten ist, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, alleinerziehend sind oder beruflich/finanziell ansonsten in eine Notsituation geraten. Bevor die Notbetreuung genutzt wird, müssen alle anderen Möglichkeiten geprüft, abgewogen und ausgeschöpft sein. Eltern, die die Möglichkeit haben im Homeoffice zu arbeiten oder Ihre Kinder anderweitig betreuen zu lassen, haben keinen Anspruch auf Notbetreuung.

Schüler*innen des 1. und 2. Jahrgangs, die aus **pädagogischen Gründen** (durch die Klassenlehrkräfte veranlasst) an unserer täglichen Notbetreuung von 8.00 bis 10.00 Uhr teilnehmen, können dies nur noch so lange wahrnehmen, bis der Präsenzunterricht ihrer eigenen Klassen wieder startet.

Dadurch, dass zunehmend mehr Schüler*innen in den Präsenzunterricht zurückkehren, werden hierfür auch mehr personelle Ressourcen benötigt. Dies bedeutet, dass ab der kommenden Woche nur noch wenige Lehrerstunden für die Notbetreuung zur Verfügung stehen. Trotzdem werden wir bis auf Weiteres zwei Notbetreuungsgruppen von 8.15 bis 13.00 Uhr für Schüler*innen aufrechterhalten, für die uns eine Bestätigung zur Aufnahme nach Prüfung durch den Schulträger (Samtgemeinde Hanstedt) bereits vorliegt. Diese werden personell zukünftig von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Wrieg und unserem Förderschulkollegen Herrn Pollmann sowie von unserem Team pädagogischer Fachkräfte betreut. Die Kinder erhalten in der Notbetreuung weiterhin ausreichend Zeit und Gelegenheit, ihre Arbeitspläne zu bearbeiten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Schüler*innen zum einen ihre Pläne und Materialien vollständig vorliegen haben und zum anderen die Bereitschaft des einzelnen zielorientiert an den jeweiligen Aufgaben zu arbeiten. Darüber hinaus wird zukünftig der spätere Teil des Vormittags vermehrt als freie Spielzeit unter Aufsicht unserer pädagogischen Fachkräfte auf dem Hof verbracht werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der beschriebenen Umstände ggf. nicht immer alle Aufgaben von Ihrem Kind während der Notbetreuung geschafft werden, sondern dass auch im häuslichen Bereich noch Aufgaben zu erledigen und/oder zu kontrollieren sind. Hierzu gehört z. B. auch das Anschauen von Lernvideos.

Um für die zukünftigen Wochen personell sicher planen zu können und um die Gruppengrößen gleichmäßig zu halten, bitte ich Sie heute **dringend um Ihre Mithilfe**:

Bitte melden Sie uns kurzfristig bis Freitag, 29.05.2020 per E-Mail, an welchen Tagen Ihr Kind ab dem 03.06.2020 an der Notbetreuung von 8.00 bis 13.00 Uhr verlässlich teilnehmen wird.

Wir benötigen diese Angaben bis zum Ende des Schuljahres (15.07.2020) von Ihnen. Falls Sie Ihren Bedarf noch nicht so weit absehen können, da dies noch von Einsatzplanungen Ihres Arbeitgebers abhängig ist, melden Sie es uns bitte so weit im Voraus, wie es Ihnen derzeit möglich ist und melden Sie Ihren fortlaufenden Bedarf dann regelmäßig per E-Mail an uns unter kontakt@gs-hanstedt.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Kooperation!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin viel Gesundheit und Kraft!

Herzliche Grüße
gez. Christine Gall
Schulleiterin